

Wahl Firmengruppe erhält kompletten Zug



ES-GE Nutzfahrzeuge lieferte an die Wahl Firmengruppe einen kompletten Zug aus Zugmaschine und Tiefbett.

Die Wahl Firmengruppe mit Sitz in Remagen ist ein Full-Service-Unternehmen im Bausektor mit einer Tradition aus mehr als drei Generationen. Zum Kreis der Lieferanten gehört seit über fünf Jahren die ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH aus Essen, die im Rahmen der Zusammenarbeit bereits einen Querschnitt des eigenen Produktportfolios an die Wahl Firmengruppe geliefert hat. Bei der letzten Übergabe in Essen stand ein kompletter Schwerlastzug zur Abholung bereit: Eine 8×4 Schwerlast-Sattelzugmaschine von Mercedes-Benz inklusive Tiefbett-Kombination von Faymonville mit insgesamt sechs Achsen.

Das Leistungsspektrum der Wahl Firmengruppe umfasst Tiefbauprojekte, Abbruch- und Sanierungsarbeiten sowie die dazugehörige, auftragsbezogene Logistik. Das erfahrene Management setzt regelmäßig punktuelle Investitionen in einzelne Maschinen um, modernisiert aber auch großflächig ganze Maschinenparks der einzelnen Geschäftsbereiche. Kürzlich lieferte ES-GE Nutzfahrzeuge mit einem Mercedes-Benz Actros und einem Faymonville

VarioMAX einen kompletten Zug an die Wahl Firmengruppe.

Mercedes-Benz Actros 8x4

Den Antrieb des komplett von der ES-GE geplanten Zuges übernimmt eine Sattelzugmaschine des Typs Actros 5 L-FHS 8x4. Unter der Haube des 4-Achlers arbeitet ein 15,6 l großer

Motor mit 460 kW/625 PS. Seine sechs Zylinder treiben zwei der vier Achsen an, die laut Fahrzeugschein ein zulässiges Gesamtgewicht von 41.000 kg bieten. Ganze 180 t sind beim Zuggesamtgewicht hinterlegt. Verbindendes Element zwischen Motor und Antriebswelle ist eine Turbo-Retarder-Kupplung, die – nahezu verschleißfrei – selbst beim Rangieren mit hohen Lasten ein punktgenaues Arbeiten ermöglicht und als effizienter Retarder mit einer hohen Bremsleistung dient. Das Zugfahrzeug ist also

bestens gerüstet für die von der ES-GE im Paket ausgelieferte Tiefbett-Kombination.

Faymonville VarioMAX 2+4 Kombination

Die Tiefbett-Kombination des Herstellers Faymonville besteht aus einem Schwanenhals, dem vorderen 2-achsigen Fahrwerk, einer teleskopierbaren Ladefläche und dem hinteren 4-achsigen Fahrwerk. Der Einsatz des vorderen Fahrwerks ist beim ausgelieferten VarioMAX optional. Werden Hals und Träger der eigentlichen Ladefläche direkt miteinander verbunden, lässt sich die Kombination außerdem als 4-achsiges Tiefbett nutzen. Wird der Schwanenhals direkt an die Träger der teleskopierbaren Kesselbrücke gekoppelt, lässt sich das vordere Fahrwerk bspw. auch für Leerfahrten im Tiefbett platzieren, das insgesamt ca. 8.000 mm in der Länge misst. Technisch lassen sich die teleskopierbaren Träger jedoch auf eine Länge von bis zu ca. 13.000 mm ausziehen.

Maße und Gewichte

Bei den verbauten Achsen der ausgelieferten Tiefbett-Kombination handelt es sich um Pendelachsen. Die Achsen mit hydraulischem Achsausgleich bieten auch in Deutschland eine zugelassene Achslast von bis zu jeweils 12.000 kg. Addiert man die zugelassenen Achs-



Übergabe auf dem Betriebsgelände der ES-GE: Suleiman Saad (i. d. Mitte), Bereichsleiter für die Disposition von Personal und Baumaschinen bei der Wahl Firmengruppe, hat es sich am Tag der Übergabe nicht nehmen lassen, den Zug persönlich in Empfang zu nehmen. Die Schlüsselübergabe haben Vertriebsmitarbeiter Matthias Groth (links) sowie der Geschäftsführer Technik der ES-GE, Markus Hurdelhey (rechts), durchgeführt.

lasten und die Sattellast von maximal 22.700 kg, bietet die 6-achsige Kombination somit eine theoretisch mögliche Nutzlast von bis zu ca. 66.900 kg. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt in Deutschland 94.700 kg. Eine Nutzung ohne das vordere Fahrwerk ist in den Fahrzeugpapieren mit der entsprechenden Reduzierung der maximalen Lasten hinterlegt. Für den ausgelieferten Zug sind inkl. 2-Achs-Fahrwerk 65.560 kg

Nutzlast eingetragen. Setzt man den VarioMAX als 4-achsiges Tiefbett ein, bietet der Zug inkl. Sattelzugmaschine immer noch eine Nutzlast von ca. 46.660 kg. Die angegebenen Lasten sind individuell und hängen von der jeweiligen Konfiguration ab.



Bei Leerfahrten lässt sich das vordere 2-Achs-Fahrwerk des Faymonville VarioMAX auf dem Tiefbett platzieren.